



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12911**
Datum: 12.06.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sportausschuss	13.06.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.06.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.06.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.06.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Ersatzneubau einer Eissporthalle am Standort
Gimritzer Damm" (V/2014/12857)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird um folgende Beschlusspunkte ergänzt:

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft darüber zu informieren, dass die Eissporthalle nicht am Standort Gimritzer Damm wieder errichtet werden soll und somit ein Hochwasserschutz des Geländes um den bisherigen Standort der Eissporthalle nicht mehr erforderlich ist.
5. Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, gegenüber dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft nachdrücklich anzuregen, die Deichlinie den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Sollte sich der Stadtrat, wie von der Fraktion DIE LINKE. mit dem Änderungsantrag V/2014/12887 beantragt, mehrheitlich für einen neuen Standort der Eissporthalle jenseits des Altstandortes entscheiden, so steht diese Fläche am bisherigen Gimritzer Damm für eine Umplanung des neu zu bauenden Deichverlaufs zur Verfügung. Für eine solche Deichbegradigung sollte sich der Stadtrat konsequent aussprechen und entsprechend das LHW informieren sowie um eine Umplanung ersuchen.